

LMBV: Weiteres Teilberäumen der Wudritz durch WBVOC läuft im Auftrag der Bergbausanierer

30.05.2018

Seit 7. Mai wird mittels Schreitbagger und Saugpumpen EHS aus der Ragower Kahnfahrt entnommen



Senftenberg/Ragow. Derzeit findet eine weitere Teilberäumung an der Wudritz durch den Wasser- und Bodenverband „Calauer Oberland“ (WBVOC) im Auftrag der LMBV statt, informierte die zuständige Projektgruppe der LMBV. Dies betrifft u.a. die **Ragower Kahnfahrt** auf einer Gewässerlänge von ca. 400 Meter.

Dazu werden ca. 1.000 m³ Eisenhydroxidschlämme (EHS) aus der Ragower Kahnfahrt mittels Schreitbagger und Saugpumpe seit dem 07.05.2018 entnommen und zur vorbereiteten Entwässerungsfläche in Geotubes gepumpt. Nach erfolgter Trocknung in den Geotubes werden die EHS-Schlämme einer Entsorgung zugeführt.

Im Bereich der Ragower Kahnfahrt an der Wudritz – hier insbesondere zwischen der Eisenbahnlinie und der Einbindung in die Spree - hatte sich in den zurückliegenden Jahren weiterer eisenbelasteter Schlamm abgelagert. Auch der Fließquerschnitt war durch die EHS-Ablagerungen eingeschränkt. Bei größerer Wasserführung im Fließ bestand zudem die Möglichkeit, dass das im Oberlauf lagernde Eisen weiter in die Einmündung der Spree verfrachtet wird.

Ortslage Willmersdorf–Stöbritz

Mit dem zuständigen Wasser- und Bodenverband „Calauer Oberland“ (WBVOC) konnte die LMBV zudem auf einer Länge von ca. 1.500 Meter im Bereich der Ortslage Willmersdorf–Stöbritz im März/April diesen Jahres den im Fließ lagernden Eisenschlamm durch Baggertechnik entnehmen und zunächst an den Böschungsrandflächen abgelegt. Zwischenzeitlich erfolgte der Abtransport von ca. 1.500 m³ Aushub auf eine temporäre

Sammelstelle. Die Entsorgung des entnommenen EHS wird anschließend weiter durch den WBVOC organisiert.

Ausblick

Seitens der LMBV sind in den kommenden beiden Jahren weitere Beräumungen an der Wudritz bzw. der Ragower Kahnfahrt auf eine Gewässerlänge von ca. acht Kilometern geplant. Dabei wird derzeit von damit befassten Fachleuten prognostiziert, dass der im Fließ lagernde EHS in einer Größenordnung von bis zu 13.000 m³ durch Baggertechnik – auch hier sollen Schreitbagger und Saugspülbagger zum Einsatz kommen - entnommen und anschließend einer Entsorgung zugeführt wird.

Fotos: Marius Schlösser/LMBV sowie Luftbild Peter Radke für LMBV



Ragower Kahnfahrt (Wudritz)

EHS-Beräumen in der

Entschlammung 2018



EHS-Beräumen der Wudritz i.A. der LMBV

-



• Entschlammung der Wudritz - Befüllen von Geotubes mit EHS zum Abtrocknen an der Ragower Kahnfahrt



• Einsatz der Technik des WBVOC in der Wudritz i.A. der LMBV



• LMBV-Luftbild von der Ragower Kahnfahrt (Mai 2018)